



Bericht zur 46. Freundschafts Regatta am 1. Aug. 2016 vor dem Restaurant & Hotel Seerausch in Beckenried



Der Morgen des 1. Aug. begann mit mehrheitlich bedecktem Himmel und weitgehender Windstille, nachdem es am Vorabend heftige Unwetter und Sturm gegeben hatte. Gegen 10 Uhr, kam der erste leichte Wind auf und erlaubte den Start der 13 grösseren, d.h. > 5 m langen Segelschiffe zu dem über 8 km langen Dreieckskurs. Die gelbe Scandinavia von Ueli Amstad & Familie realisierte den besten Start und man hörte von dort bald übermütig: „Mir nach ...“ was die Verfolger nur um so mehr anspornte.





Kaum hatten auch die Favoriten richtig Anschluss an den Wind gefunden setzen sie alles dran, schon vor der 1.Boje die Führung des Feldes zu übernehmen.

11 kleinere Segelboote (Jollen < 5m) starteten etwa 10 min später direkt zu Boje 2 und zurück. Dazu gehörten 3 Optimisten für Kinder von 10 – 15 Jahren, einige Laser mit verschiedenen Riggs und 420er und 470er als 2-Mann bzw. 2-Frauen. Die Jollen sollten einen kürzeren, etwa 5 km langen Kurs segeln um die Zieleinfahrt aller Schiffe etwas anzugleichen.

Entsprechend wurde den 3 Optis Bahnverkürzung signalisiert, als die Mehrheit der grossen Schiffe Boje 1 umrundete ... und für die Optis ging der Plan auf mit einem packenden Zweikampf zwischen 2. und 3. Opti zwischen dem Zieleinlauf grösserer Yachten.





Die grösseren Jollen hatten allerdings Mühe Boje 2 zu erreichen, während schon mehrere grosse Schiffe Boje 2 umrundet und ihre farnefrohen Ballonsegel (Spinnaker und Gennaker) für den letzten Bahnschenkel setzten.



So entschied sich die Regattaleitung bei den grösseren Jollen für die etwas unkonventionelle Art der Rangfeststellung, indem ihnen vom Ziel her entgegen gefahren wurde.



Im schönen Palmengarten des Hotels & Restaurants Seerausch feuerten einige Angehörige und Fan Clubs ihre Teams schon seit dem Start an. Mit den Zieleinläufen der grossen Schiffe füllte sich der Garten zunehmend.

Mit speziellem Applaus wurden schliesslich die grösseren Jollensegler empfangen, die nach Feststellung ihrer Rangfolge ohne, dass sie die Ziellinie erreicht hatten, zum Trockenplatz des Wassersport Zentrums nach Buochs geschleppt wurden und von dort auf dem Begleitboot zum Seerausch zur Rangverkündigung kamen.





Das Team vom Seerauschi spendierte einen sensationellen Apéro für grosse und kleine Segler und Angehörige inkl. feiner Häppchen. Stimmung und hochsommerliches Wetter erreichten ihren Höhepunkt und mit Spannung wurde die Rangverkündigung erwartet.

Mit 3 teilnehmenden Optis durften 3 kleine, aber stolze Segler zuerst aufs Treppchen. Bei den grösseren Jollen belegten 2 Laser und das Team junger Frauen auf 470er die ersten Plätze.





Schliesslich wurden auch Vertreter der Teams der drei schnellsten grossen Schiffe aufs Treppchen gerufen, wo es dann aber etwas eng wurde.



Bevor jedes teilnehmende Schiff ein Preis entgegen nehmen durfte wurden die Sponsoren verkündet und mit grossem Applaus verdankt ! Auch für die 46. Ausgabe der Freundschafts Regatta in erweiterter Ausführung haben die Sponsoren einen äusserst reichen Gabentisch spendiert - herzlichen Dank im Namen aller Organisierenden und Teilnehmer.

Manche Preise wurden gezielt vergeben, so z.B. Tageskarten der Bergbahn Klewenalp an die Ersten in jeder Kategorie oder die speziell für Jollensegler, die manchmal kentern, sehr nützlichen wasser-dichten Seesäcke. Umgekehrt wurden Brandschutzdecken und Feuerlöscher eher den Erwachsenen und grossen Schiffen vorbehalten, wo Motoren und Kochgeräte hoffentlich nie deren Einsatz im Ernstfall erfordern. Aus vielen attraktiven und nützlich Preisen durfte ausgewählt werden. Es bleibt vertraulich, ob der gesponserte Schlafsack an den Letzten ging, der die Ziellinie erreichte oder den Letzten, der die Startlinie überquerte 😊



Einen besonderen Erlebnispreis bekamen noch die 3 Nachwuchssegler auf den Optis.

Als sich die beeindruckende und das Feld der grossen Schiffe dominierende Rennyacht „Black Nessi“ wieder auf den Heimweg Richtung Urnersee machte, durften die Opti Kinder fast bis Brunnen mitsegeln. „Black Nessi“ für einmal ein Familienschiff ?



46. Freundschafts-Regatta Rangliste, Klasse: grosser 5 Meter

Startzeit 10:02:00

| Rang | Start Nr. | Gruppenname | Schiffs-Typ | Zeit 1.Boje | Zeit Zieleinlauf | Laufzeit |
|------|-----------|---------------------------|----------------|-------------|------------------|----------|
| 1 | 20 | Heinz Marty | Cecarelli | 10:32:00 | 11:21:00 | 01:19:00 |
| 2 | 23 | Florian Löwenthal | Esse 850 | 10:33:00 | 11:34:00 | 01:32:00 |
| 3 | 15 | Roger Habermacher | Dufour 310 | 10:48:00 | 11:37:00 | 01:35:00 |
| 4 | 26 | Pius Schmid | M2 | 10:48:05 | 11:37:20 | 01:35:20 |
| 5 | 18 | Kurt Wyrsh | Dehler 31 | 10:45:00 | 11:38:00 | 01:36:00 |
| 6 | 24 | Josef Barmettler | Nordship 808 | 10:46:00 | 11:38:20 | 01:36:20 |
| 7 | 19 | Patrice Verdan | Dufour 380 | 10:52:00 | 11:41:00 | 01:39:00 |
| 8 | 16 | Thomas Fehlmann | Dufour 335 | 10:49:00 | 11:49:00 | 01:47:00 |
| 9 | 21 | Walti Murer | Bonita 767 | 11:02:00 | 11:50:00 | 01:48:00 |
| 10 | 25 | Ueli Amstad | Scandinavia 18 | 10:47:00 | 11:54:00 | 01:52:00 |
| 11 | 17 | Thomas Kaufmann | Tempest | 11:07:00 | 11:56:00 | 01:54:00 |
| 12 | 22 | Simone Konrad | Surprise | 11:04:00 | 12:17:00 | 02:15:00 |
| 13 | 12 | Christoph und Tias Bourbo | Korsar | 10:57:00 | 12:18:00 | 02:16:00 |

Rangliste, Klasse: Optimisten

| | | | |
|---|---|------------------|----------|
| 1 | 1 | Luis Elsner | Optimist |
| 2 | 3 | Joel Konrad | Optimist |
| 3 | 2 | Augustin Wegeler | Optimist |

Rangliste, Klasse: kleiner 5 Meter

| Rang | Start Nr. | Gruppenname | Schiffs-Typ |
|------|-----------|-------------------------------|---------------|
| 1 | 6 | Lukas Steiner | Laser Std |
| 2 | 7 | Manuel Salzmann | Laser Std |
| 3 | 10 | Julia Hodel & Nadine Infanger | 470er |
| 4 | 8 | Michi D & Maurice Verdan | 420er |
| 5 | 11 | Urs Peter Vonarburg | ixylon.de |
| 6 | 9 | Peter Schweizer | Laser SunFish |
| 7 | 4 | Elias Paetzold | Laser Radial |
| 8 | 5 | Laurent Verdan | Laser 4.7 |

Der Segelklub Ennetbürgen (SKE) hat schon in früheren Jahren bei der Organisation dieser Freundschaftsregatta am 1. Aug mitgeholfen und freut sich in 2016 erstmals die Gesamtverantwortung übernommen und die Ausführung mit Beteiligung von Jugendlichen erweitert zu haben. Es freut uns ganz besonders, dass viele der bisherigen Helfer, unabhängig ob im SKE organisiert, weiterhin tatkräftig mitgeholfen. Neben den Sponsoren gilt auch diesen freiwilligen Helfern grosser Dank, die an Land und auf dem Wasser diesen Anlass organisiert haben und bei Bedarf auch um die Sicherheit besorgt waren.

Für den SKE ist diese Freundschaftsregatta eine ideale Ergänzung zu anderen Veranstaltungen wie dem seit 16 Jahren stattfindenden 5-tägigen Segellager auf Optis, Lasern und 420er für Kinder und Jugendliche oder die vom SKE übernommene Regatta in der Serie des Regio Cup für Jugendliche der Zentralschweiz oder in der Serie des VC-Cup für Yachten des Vierwaldstättersees.

Mehr Infos unter: <http://www.segelklub-ennetbuergen.ch/>

Stellvertretend für das OK und den SKE: Michael Ribback, Präsident und J+S Leiter Segeln